

Travel24.com AG

Halbjahresbericht

2. Quartal 2014



So geht Reisebüro heute!

Ausgewählte Konzern-Kennzahlen

(Angaben TEUR)	01. Januar - 30. Juni		Veränderung %
	2014	2013	
Umsatzserlöse	14,983	15,459	-3%
EBIT	2,941	163	> 100%
Periodenergebnis	1,386	-410	> 100%
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	0.68	-0.20	> 100%

Inhalt

AUSGEWÄHLTE KONZERN-KENNZAHLEN	2
INHALT	3
MITTEILUNG AN DIE AKTIONÄRE	5
KONZERN-LAGEBERICHT.....	6
UNTERNEHMENSSTRUKTUR	6
WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN	6
UNTERNEHMENSSTRATEGIE	7
REISEVERMITTLUNG	7
MARKETING & KENNZAHLEN	7
ERTRAGSLAGE	7
VERMÖGENS- UND FINANZLAGE	8
MITARBEITER.....	9
VORGÄNGE NACH DEM BILANZSTICHTAG.....	9
CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	9
AUSBLICK.....	10
KONZERN-BILANZ	11
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	13
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	14
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG.....	15
ERLÄUTERUNGEN ZUM ZWISCHENBERICHT	15
I. GRUNDLAGEN	15
II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN.....	16
II.1 GRUNDSÄTZLICHES.....	16
II.2 ERSTMALIGE ANWENDUNG VON NEUEN BZW. GEÄNDERTEN STANDARDS IM GESCHÄFTSJAHR 2014	16
II.3 KONSOLIDIERUNGSKREIS	16
IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ	16
V. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG.....	17
VI. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG	18
VII. WESENTLICHE TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN	18
VIII. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG	18

<u>INVESTOR RELATIONS</u>	<u>19</u>
<u>WERTPAPIERBESTÄNDE VOM VORSTAND UND AUFSICHTSRAT</u>	<u>19</u>
<u>VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS</u>	<u>19</u>
<u>UNTERNEHMENSKALENDER</u>	<u>20</u>
<u>IMPRESSUM</u>	<u>21</u>

Mitteilung an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionäre,

im ersten Halbjahr des Jahres 2014 konnte die Travel24.com AG, neben einem im Vergleich zum Vorjahr leicht geringeren Umsatzvolumen, vor allem wieder einen Aufwärtstrend im Betriebsergebnis verzeichnen. Im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres blieben die Erlöse aus dem Segment Internet auf einem ähnlichen Niveau, während gleichzeitig der Materialaufwand – im Wesentlichen Marketingausgaben – deutlich reduziert werden konnte. Durch die effizientere Gestaltung des Marketings wurde der Aufwand pro Buchung deutlich gesenkt. Planmäßig konnte so ein wesentlich besserer EBIT im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erzielt werden.

Weiterhin investierten wir in unsere Internationalisierungsbestrebungen, insbesondere in den französischen Markt. Auch der Aufbau des Segments Hotellerie wurde forciert, wobei hier an erster Stelle weitere Planungs- und Baumaßnahmen des ersten Hauses in Leipzig zu nennen sind.

Leipzig, im September 2014

Ihr

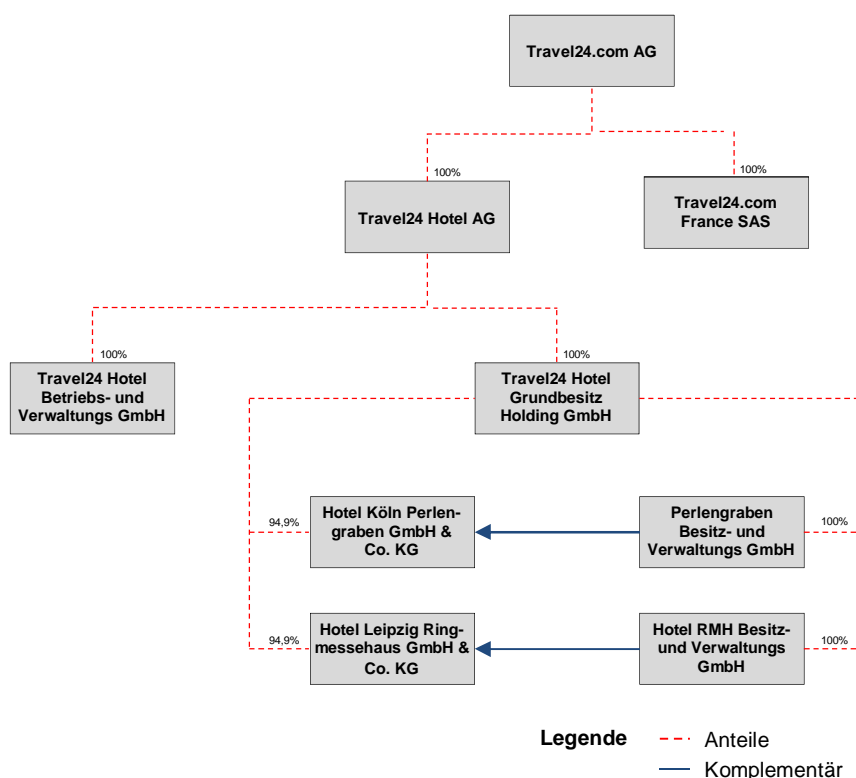
Armin Schauer

Vorstand Travel24.com AG

Konzern-Lagebericht

Unternehmensstruktur

Zum 30. Juni hat der Konzern folgende Struktur:



Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die nach wie vor hohe Anzahl an Anbietern und hinzukommender Substitutionsprodukte im Bereich der Online-Reisevermittlung bleibt weiterhin eine Quelle für Nachfrageverschiebungen. Daher ist die Wettbewerbsintensität gerade im Kernmarkt Deutschland sehr hoch. Aufgrund der Erfahrungen des Geschäftsjahres 2013 gehen wir davon aus, dass unter diesen Wettbewerbsbedingungen ein Halten der bisherigen Marktanteile bei gleichzeitiger Verbesserung des Ergebnisses realistisch ist. In den internationalen Märkten rechnen wir uns unverändert gute Chancen für zusätzliches Erlös- und Ertragswachstum aus.

Das im Aufbau befindliche Geschäftsfeld Hotellerie sehen wir nach wie vor als große Wachstumschance und schätzen die Aussichten dementsprechend positiv ein.

Unternehmensstrategie

Neben der Festigung der Marktposition im Heimatmarkt Deutschland treibt die Travel24.com AG den Geschäftsaufbau in internationalen Märkten, speziell Frankreich, weiter voran. Der Auftritt in den verschiedenen Märkten wird, soweit möglich, identisch gehalten, allerdings finden insbesondere im Produktbereich Anpassungen an die lokalen Markterfordernisse statt und es wird in Teilen auch auf lokale Dienstleister zurückgegriffen. Wenn notwendig – wie im Fokusmarkt Frankreich – werden in den jeweiligen Zielmärkten Dependancen eröffnet, um näher an den örtlichen Kundenbedürfnissen und wichtigen Dienstleistern zu sein.

Reisevermittlung

Die Gesamtzahl touristischer Buchungen erfuhr gegenüber dem Vergleichszeitraum 2013 einen leichten Rückgang. Dabei konnte im Bereich der Flugvermittlung ein leichter Zuwachs erreicht werden. Im Bereich der Pauschalreisevermittlung musste dagegen ein Rückgang der Buchungszahl verzeichnet werden, was aber bedingt durch die bewusste Reduktion der Marketingausgaben zu erwarten war und somit keine außerplanmäßige Reduktion darstellt.

In unserem Heimatmarkt Deutschland umfasst das Angebotsportfolio der touristischen Portale über 70 der relevanten deutschen Reiseveranstalter sowie 200.000 Hotels und Ferienwohnungen. Das Flugportfolio umfasst mehr als 750 Linien-, Charter- und Billigfluganbieter. Unsere internationalen Portale greifen ebenfalls auf dieses umfangreiche Portfolio aus dem Bereich der Flug- und Hotelvermittlung zurück. Weiterhin umfasst das Angebot in unserem zweitgrößten Markt Frankreich mittlerweile über 40 der relevanten französischen Reiseveranstalter, wobei insbesondere die großen und wichtigen Veranstaltermarken im Portfolio enthalten sind.

Marketing & Kennzahlen

Im Kernmarkt Deutschland konzentrieren wir uns aktuell auf Maßnahmen des Online-Marketings, die als wesentliche Absatztreiber fungieren. Durch eine effiziente Gestaltung dieser Maßnahmen versuchen wir, das Buchungsvolumen als Summe aller Flug-, Hotel- und Pauschalreisebuchungen auf konstant hohem Niveau zu halten, gleichzeitig aber einen geringeren Marketingaufwand pro Buchung zu verursachen.

Die Wachstumsstrategie in internationalen Märkten wird ebenfalls vor allem durch Online-Marketing vorangetrieben. Hierzu zählen insbesondere das Suchmaschinenmarketing, die Newsletter-Werbung sowie das Affiliate-Marketing. Die Auswahl und Gestaltung sämtlicher Marketinginstrumente werden stets an die Anforderungen des jeweiligen Marktes angepasst.

Ertragslage

Das Geschäftsfeld Internet zeigte in den ersten sechs Monaten einen leichten Umsatzrückgang im Vergleich zum ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 (von TEUR 15.459 auf TEUR 14.983; -3,1 %). Gesunkene Marketingaufwendungen und der Erlös aus dem Verkauf von Ansprüchen auf Versicherungsprovisionen für Neuabschlüsse (TEUR 1.371) an die Geld.de Gruppe führten dennoch zu einem deutlichen Anstieg des Rohertrags und erhöhten diesen im ersten Halbjahr 2014 auf TEUR 3.670 (HJ1 2013: TEUR 767).

Das Hotelgeschäft lieferte noch keine Umsatzerlöse und keine wesentlichen Ergebnisbeiträge.

Auch das operative Ergebnis konnte, trotz gestiegenen Personalaufwendungen, im ersten Halbjahr deutlich von TEUR 163 auf TEUR 2.941 gesteigert werden.

Die Zinsaufwendungen sind im Wesentlichen auf die mit 7,5 % verzinsten Anleihe zurückzuführen.

Trotz des positiven Vorsteuerergebnisses ist aufgrund des Verlustvortrages kein wesentlicher Steueraufwand erfasst. Jedoch führte der korrespondierende Rückgang des Verlustvortrages zu einem latenten Steueraufwand.

Diese wesentlichen Effekte führten zu einem Periodenergebnis in Höhe von TEUR 1.386. Das Ergebnis je Aktie ist daher von -0,20 EUR/Aktie auf 0,68 EUR/Aktie gestiegen.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2013 von 29,5 Mio. EUR auf 33,0 Mio. EUR, wobei eine Strukturverschiebung hinsichtlich der Fristigkeit eingetreten ist.

Das langfristige Vermögen hat sich um TEUR 10.035 (42,7 %) verringert. Dies resultiert im Wesentlichen aus zwei gegenläufigen Effekten. Zum einen durch die Umgliederung des Bauprojekts Hotel Köln Perlengraben als „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ in die kurzfristigen Vermögensgegenstände (TEUR -9.947) aus voranschreitender Verkaufsaktivität und durch eine Minderung der latenten Steuern aus dem Abbau der Verlustvorträge -544 TEUR. Zum anderen bedingt durch eine Zunahme aus der vorschreitenden Bauaktivität des Hotelgebäudes in Leipzig +292 TEUR und Erhöhung der Ausleihungen um +120 TEUR.

Gleichzeitig hat sich das kurzfristige Vermögen, bedingt durch die Umgliederung des Bauprojekts Hotel Köln Perlengraben, den erzielten positiven operativen CashFlow sowie den Anstieg der Forderungen gegen nahestehende Unternehmen, erhöht. Die Forderungen gegen nahestehende Unternehmen veränderten sich wesentlich durch den Anstieg der Forderungen gegen die Unister GmbH mit TEUR 521 und die Forderungen gegen die Geld.de Gruppe aus Versicherungsgeschäften (TEUR 1.102). Mit bilanzieller Wirkung zum 1. Januar 2014 hat die Travel24.com AG die Ansprüche aus Versicherungsprovisionen für Neuabschlüsse an die Geld.de Gruppe veräußert. Somit hat sich der Anteil des langfristigen Vermögens von 80 % auf 41 % verringert.

Der Anstieg der liquiden Mittel um TEUR 2.245 ist im Wesentlichen auf eine Zahlung (TEUR 955) von in 2013 veräußerten Anleihestücken durch die LOET Trading AG und den deutlich positiven operativen CashFlow zurückzuführen.

Aufgrund des positiven Periodenergebnisses konnten die negativen Gewinnrücklagen weiter abgebaut werden, woraus ein Eigenkapital von insgesamt 4,7 Mio. EUR resultiert. Trotzdem erhöht sich die Eigenkapitalquote, als Folge des gleichzeitigen Anstiegs der Bilanzsumme, nur leicht auf 14,1 % (31. Dezember 2013: 11,1 %).

Passivisch ist die Kapitalstruktur hinsichtlich der Fristigkeit leicht verändert. Der Anteil langfristiger Schulden am Gesamtkapital beträgt 62 % (31. Dezember 2013: 70 %). Dies ist im Wesentlichen auf den Anstieg der kurzfristigen Schulden sowie den Anstieg der Bilanzsumme zurückzuführen.

Mitarbeiter

Die Travel24.com AG beschäftigte zum Stichtag am 30. Juni 2014 zwölf Mitarbeiter (Angaben jeweils ohne Vorstände).

Vorgänge nach dem Bilanzstichtag

Entgegen der im Geschäftsbericht 2013 genannten Zielstellung wurde der Verkaufsprozess des mittelbaren Tochterunternehmens Hotel Köln Perlengraben GmbH & Co. KG, Leipzig, noch nicht bis zum Veröffentlichungszeitpunkt zu Ende gebracht. Die Verkaufsabsicht der Immobilie Köln Perlengraben hat sich allerdings weiter konkretisiert. Es wird ein leichter Veräußerungsgewinn erwartet. Aus Sicht des Konzerns würde sich eine erfolgreiche Umsetzung im Segment Hotellerie auswirken.

Chancen- und Risikobericht

Das Internet als Buchungsmedium gewinnt weiter an Bedeutung und ermöglicht so weiteres Wachstum im Online-Vertrieb von Reisen und reisenahen Dienstleistungen. Der Druck auf die Verkaufspreise bleibt aufgrund der oftmals homogenen Leistungen und ständigen Vergleichbarkeit jedoch hoch.

Nach wie vor ist der Eintritt in weitere europäische Märkte mit marktspezifischen Risiken behaftet. Zu diesen zählen fehlerhafte oder unzureichende technische und damit produktseitige Marktdurchdringung, kostspielige Anpassungen im Marketingmix, Markteintrittsverzögerungen durch den Erwerb von Lizenzen bei staatlichen Behörden, unzureichende Performance von Partnern in Produkt und Fulfillment, mögliche Marktsättigung, ebenso wie spezifische konjunkturelle Faktoren, die auf das Geschäft einwirken können.

Globalrisiken wie Terroranschläge oder auch größere Umweltkatastrophen und politische Umwälzungen mit Auswirkungen auf die generelle Reisefreudigkeit bleiben immanent.

Wir sehen sowohl das makroökonomische als auch das branchenspezifische Marktumfeld als hinreichend günstig an, um weiteres Wachstum zu realisieren. Der Online-Reisevertrieb entwickelt sich europaweit weiterhin positiv, mit zum Teil zweistelligen Wachstumsraten pro Jahr. Vor diesem Hintergrund gehen wir auch künftig in den internationalen Märkten von weiterem Wachstum des Umsatzvolumens aus. Im Heimatmarkt Deutschland setzen wir dagegen auf den Erhalt der Marktposition und einer Verbesserung des Betriebsergebnisses.

Für das Geschäftsjahr 2014 insgesamt wird mit einem im Vergleich zum Vorjahr konstanten Umsatzvolumen gerechnet. Da wir insbesondere im erlösstarken Kernmarkt Deutschland unsere Marketinginvestments effizienter einsetzen wollen, gehen wir davon aus, dass wir für das gesamte Geschäftsjahr 2014 mit einer deutlichen Steigerung des EBIT, verglichen zum Vorjahreszeitraum, abschließen werden.

Weiterhin ist festzuhalten, dass sich die Reduktion der Marketingkosten bisher als wesentlich weniger umsatzrelevant gestaltet hat als ursprünglich angenommen. Die Reduktion der Marketingkosten konnte unter geringeren Buchungsverlusten als angenommen im Laufe des ersten Halbjahres vorgenommen werden. Aufgrund der dadurch erzielten, unerwartet hohen Steigerung des EBIT im ersten Halbjahr 2014 halten wir es für angebracht, bereits zum jetzigen Zeitpunkt die Jahresprognose für das Segment Internet nach oben zu korrigieren. Wir gehen davon aus, dass die ursprünglich angepeilten TEUR 2.600 EBIT übertroffen

werden und erwarten zum Ende des Geschäftsjahres 2014 einen EBIT im Umfang von TEUR 3.500 bis TEUR 4.000.

Ausblick

Die Travel24.com AG plant das internationale Geschäft, insbesondere Frankreich, auch im weiteren Jahresverlauf 2014 weiter auszubauen.

Weiterhin verfolgen wir die Strategie effizienterer Marketinginvestments in unserem Kernmarkt Deutschland, mit der wir eine Ergebnisverbesserung bei gleichbleibenden Umsatzerlösen erzielen möchten.

Das neue Geschäftsfeld Hotellerie wird in den kommenden Quartalen noch durch anhaltende Planungs- und vermehrt auch Bautätigkeiten geprägt sein. Wir rechnen hier weiterhin mit ersten Umsatzerlösen ab 2016.

Konzern-Bilanz

zum 30.06.2014

	30. Juni 2014 EUR	31. Dezember 2013 EUR
VERMÖGENSWERTE		
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte		
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte	4.231.184,60	4.231.184,60
SUMME IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE	4.231.184,60	4.231.184,60
Sachanlagen		
Grundstücke	1.086.323,62	4.906.948,99
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.040,64	0,00
Anlagen im Bau	2.894.861,54	8.686.359,52
SUMME SACHANLAGEN	3.982.225,80	13.593.308,51
Finanzielle Vermögenswerte		
Sonstige Ausleihungen	4.850.846,49	4.731.324,40
SUMME FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE	4.850.846,49	4.731.324,40
Latente Steuern	391.542,89	935.193,89
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	13.455.799,78	23.491.011,40
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	655.687,83	205.791,33
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	4.785.568,07	2.317.587,97
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	263.000,00	1.218.000,00
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	286.731,10	932.468,53
SUMME FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	5.990.987,00	4.673.847,83
Zahlungsmittel und Zahlungäquivalente	3.570.194,31	1.325.517,41
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	9.946.965,78	0,00
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	19.508.147,09	5.999.365,24
BILANZSUMME	32.963.946,87	29.490.376,64

	30. Juni	31. Dezember
	2014	2013
<u>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</u>	EUR	EUR
<u>EIGENKAPITAL</u>		
Gezeichnetes Kapital	2.033.585,00	2.033.585,00
Kapitalrücklage	2.913.974,00	2.913.974,00
Gew innrücklagen	-284.002,50	-1.669.957,51
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	4.663.556,50	3.277.601,49
SUMME EIGENKAPITAL	4.663.556,50	3.277.601,49
<u>SCHULDEN</u>		
<u>LANGFRISTIGE SCHULDEN</u>		
Finanzverbindlichkeiten	20.390.860,80	20.317.442,62
Latente Steuerschulden	157.626,75	182.338,05
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	20.548.487,55	20.499.780,67
<u>KURZFRISTIGE SCHULDEN</u>		
Steuerschulden	2.348.740,13	2.226.900,74
Rückstellungen	1.207.779,15	1.455.481,64
Finanzverbindlichkeiten	1.527.153,00	589.653,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	820.048,79	569.955,82
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehende Unternehmen	570.451,69	388.071,77
Sonstige Verbindlichkeiten	1.277.730,06	482.931,51
SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	7.751.902,82	5.712.994,48
SUMME SCHULDEN	28.300.390,37	26.212.775,15
BILANZSUMME	32.963.946,87	29.490.376,64

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

01.01.2014 bis 30.06.2014

	1. April - 30. Juni		1. Januar - 30. Juni	
	2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2013 EUR
1. Umsatzerlöse	6,433,080.09	7,524,348.74	14,983,007.52	15,458,887.56
2. Sonstige betriebliche Erträge	24,153.87	288.31	33,221.33	144,905.21
3. Materialaufw and	-5,114,167.23	-7,233,091.85	-11,313,398.21	-14,691,517.06
4. Personalaufw and	-195,520.10	-56,928.11	-411,952.14	-109,479.27
5. Sonstige betriebliche Aufw endungen	-177,430.41	-542,775.14	-349,497.16	-639,934.21
6. Operatives Ergebnis	970,116.22	-308,158.05	2,941,381.34	162,862.23
7. Zinserträge	48,210.25	48,783.34	119,874.48	135,257.32
8. Zinsaufw endungen	-490,168.98	-356,835.55	-1,007,652.44	-724,318.24
9. Finanzergebnis	-441,958.73	-308,052.21	-887,777.96	-589,060.92
10. Ergebnis vor Steuern	528,157.49	-616,210.26	2,053,603.38	-426,198.69
11. Steueraufw and (2013: Steuerertrag)	-148,708.67	100,232.37	-148,708.67	15,966.32
12. Latenter Steueraufw and	-23,133.70	0.00	-518,939.70	0.00
13. Periodenergebnis	356,315.12	-515,977.89	1,385,955.01	-410,232.37
14. Direkt im Eigenkapital erfasste Aufw endungen und Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
15. Gesamtergebnis	356,315.12	-515,977.89	1,385,955.01	-410,232.37
davon für Eigentümer des Mutterunternehmens	356,315.12	-515,977.89	1,385,955.01	-410,232.37
für nicht beherrschende Anteilseigner	0.00	0.00	0.00	0.00
Ergebnis je Aktie in EUR (unverw ässert und verw ässert)	0.18	-0.25	0.68	-0.20

Konzern-Kapitalflussrechnung

01.01.2014 bis 30.06.2014

	01. Januar- 30. Juni	
	2014 EUR	2013 EUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenüberschuss (2013: Periodenfehlbetrag)	1.385.955,01	-410.232,37
+ Ertragsteuern	667.648,37	-15.966,32
+ / - Finanzergebnis	887.777,96	589.060,92
+ / - Zu-/ Abnahme der Rückstellungen	-247.702,49	-127.977,63
- / + Zu-/ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.607.669,85	1.150.698,65
+ / - Zu-/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.539.955,48	-442.164,36
- Gezahlte Zinsen	-404,51	-19,46
+ Erhaltene Zinsen	0,00	257,30
- Gezahlte Steuern	0,00	-380.343,18
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.625.559,97	363.313,55
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-335.883,07	-1.283.347,81
= Cashflow aus Investitionstätigkeit	-335.883,07	-1.283.347,81
+ Einzahlungen aus der Begebung einer Anleihe	955.000,00	1.510.000,00
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	955.000,00	1.510.000,00
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	2.244.676,90	589.965,74
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.325.517,41	1.056.154,46
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.570.194,31	1.646.120,20

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30.06.2014

		im Umlauf befind- liche Aktien	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Summe Eigenkapital
		Stück	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand	31.12.2012	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-468.514,80	4.479.044,20
	Gesamtergebnis HJ1 2013		0	0	-410.232,37	-410.232,37
Stand	30.06.2013	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-878.747,17	4.068.811,83
Stand	31.12.2013	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-1.669.957,51	3.277.601,49
	Gesamtergebnis HJ1 2014		0	0	1.385.955,01	1.385.955,01
Stand	30.06.2014	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-284.002,50	4.663.556,50

Erläuterungen zum Zwischenbericht

I. Grundlagen

Der vorliegende **verkürzte** Konzern-Zwischenabschluss der Travel24.com AG wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRIC/SIC), wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind, aufgestellt. Er entspricht insbesondere den diesbezüglichen Anforderungen an Zwischenberichten im Sinne von IAS 34.

Der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2014 ist weder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen noch entsprechend § 317 HGB geprüft worden.

Er ist in EUR (€) aufgestellt, da der Hauptteil der Konzerntransaktionen in dieser Währung realisiert wird. Alle Beträge werden in Tausend Euro (TEUR) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist.

Es wird kaufmännisch gerundet, weshalb es insofern zu Rundungsdifferenzen kommen kann.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

II.1 Grundsätzliches

Der vorliegende **verkürzte** Konzern-Zwischenabschluss der Travel24.com AG wurde bis auf die erstmalige Anwendung von neuen bzw. geänderten Standards bzw. Interpretationen unter Anwendung derjenigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, die bereits auf den IFRS-Konzern-Abschluss der Travel24.com AG zum 31. Dezember 2013 Anwendung fanden.

Die für Zwecke der Zwischenberichterstattung präsentierte (verkürzte) Konzern-Gesamtergebnisrechnung weist jeweils nur einen Gesamtbetrag für den Material- sowie Personalaufwand aus. Dieser verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält konsequenterweise nicht alle Angaben, die für den Konzernabschluss zum Ende eines Geschäftsjahres erforderlich sind, und ist deshalb notwendigerweise zusammen mit dem Konzern-Abschluss zum 31. Dezember 2013 zu lesen. Dies betrifft insbesondere auch den Abschnitt „Gebrauch von Schätzungen“.

Der Vorstand muss im Rahmen der Aufstellung von Zwischenabschlüssen bestmögliche Schätzungen und Annahmen nach dem heutigen Kenntnisstand treffen, die Einfluss auf die ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden und die Angaben über Eventualforderungen und –schulden am Bilanzstichtag haben sowie die bilanzierten Erlöse und Aufwendungen des Berichtszeitraumes beeinflussen. Die später tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

II.2 Erstmalige Anwendung von neuen bzw. geänderten Standards im Geschäftsjahr 2014

Diesbezüglich wird auf die entsprechenden Ausführungen im Konzern-Abschluss zum 31. Dezember 2013 verwiesen. Aus der Anwendung der neuen Standards haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den HJ1 Abschluss der Travel24 ergeben.

II.3 Konsolidierungskreis

In den vorliegenden Konzern-Zwischenabschluss wurden sämtliche Tochterunternehmen einbezogen. Gemeinschaftsunternehmen sowie Assoziierte Unternehmen existieren nicht.

Seit dem 31. Dezember 2013 gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

IV. Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die **Bilanzsumme** erhöhte sich im Berichtszeitraum. Hinsichtlich der **langfristigen Vermögenswerte** hat sich der Buchwert der Anlagen im Bau und Grundstücke im Wesentlichen aufgrund der Umgliederung des Bauprojektes Hotel Köln Perlengraben als „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ um TEUR 5.791 und TEUR 3.821 verringert. Gleichzeitig verminderten sich auch die latenten Steuern aufgrund des positiven Vorsteuerergebnisses und der damit verbundenen rückläufigen Verlustvorträge um TEUR 544.

Im Hinblick auf die **kurzfristigen Vermögenswerte** ist deren Gesamtanstieg um TEUR 13.509 hauptsächlich auf die Umgliederung des Bauprojekts Hotel Köln Perlengraben als Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte, die Erhöhungen der Forderungen gegen

nahestehende Unternehmen um TEUR 2.468 sowie eines positiven operativen CashFlows, der sich in den liquiden Mitteln auswirkt, zurückzuführen.

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte sind aufgrund einer Zahlung (TEUR 955) des Anleihezwischenhändlers zurückgegangen.

In den sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerten sind unverändert zum Konzernabschluss 2013 im Wesentlichen Forderungen gegen das Finanzamt, vor allem aus Umsatzsteuer enthalten.

Die **langfristigen Schulden** sind im Vergleich zum Konzernabschluss 2013 nahezu unverändert.

Bezüglich der **kurzfristigen Schulden** haben sich die sonstigen Verbindlichkeiten von TEUR 483 auf TEUR 1.278 und die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten von TEUR 590 auf TEUR 1.527 erhöht. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten unverändert ausschließlich die sukzessive ansteigenden Zinsverpflichtungen aus der Anleihe, die im September 2014 zur Zahlung fällig werden. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Umsatzsteuerverbindlichkeiten und stichtagsbedingte Verbindlichkeiten aus Kundengeld-Weiterleitungen. In den Forderungen gegen nahestehende Unternehmen sind Forderungen gegen die Geld.de Gruppe in Höhe von 1.102 TEUR enthalten, welche aus dem Verkauf von Ansprüchen aus Versicherungsprovisionen für Neuabschlüsse resultieren.

V. Erläuterungen zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse umfassen ausschließlich Vermittlungsprovisionen und beziehen sich mit 5.027 TEUR (HJ1 2013: 6.689 TEUR) auf Reiseleistungen, mit 8.086 TEUR (HJ1 2013: 8.419 TEUR) auf Flugleistungen sowie mit TEUR 1.870 (HJ1 2013: 351 TEUR) auf Versicherungsleistungen. Die Erlöse aus Versicherungsleistungen sind im Wesentlichen auf den Verkauf von Ansprüchen aus Versicherungsprovisionen für Neuabschlüsse an die Geld.de Gruppe zurückzuführen.

Die im Vergleich zum Vorjahr HJ1 2013 verminderten Materialaufwendungen sind auf gesunkene Marketingaufwendungen zurückzuführen. Dies führt zu einem deutlichen Anstieg des Rohertrags und erhöhten diesen im ersten Halbjahr 2014 auf TEUR 3.670 (HJ1 2013: TEUR 767).

Aufgrund des Verlustvortrages ist, trotz eines positiven Ergebnisses vor Steuern im ersten Halbjahr 2014 nur ein Steueraufwand von TEUR 149 entstanden. Außerdem führte der Rückgang des Verlustvortrages zu einem latenten Steueraufwand.

VI. Segmentberichterstattung

Die nachfolgenden Segmentinformationen gliedern sich entsprechend den beiden Geschäftsfeldern des Konzerns in **Internet** (das alleinige Geschäftsfeld der Muttergesellschaft) und **Hotellerie** (noch im Aufbau begriffen).

Segmentumsätze

Die Umsätze des Konzerns im Berichtszeitraum entfallen mit 14.983 TEUR vollständig auf das Segment **Internet**. Umsätze zwischen beiden Segmenten waren nicht zu verzeichnen.

Segmentergebnisse (Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern)

Das auf HJ1 2014 bezogene Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (operatives Ergebnis) in Höhe von +2.941 TEUR (Vj.: +163 TEUR) entfällt mit +2.940 TEUR (Vj.: +394 TEUR) auf das Segment **Internet** bzw. mit +1 TEUR (Vj.: -231 TEUR) auf **Hotellerie**.

Die für den Berichtszeitraum relevante Überleitung von der Summe der Segmentergebnisse (+2.941 TEUR) zum Konzernergebnis vor Steuern kann unmittelbar der Konzern-Gesamtergebnisrechnung entnommen werden.

VII. Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Im Hinblick auf die Art der jeweiligen Geschäftsbeziehungen wird auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2013 verwiesen. Die Umsatzerlöse sind mit ca. 42 % und die Materialaufwendungen mit ca. 92 % auf Transaktionen mit der Unister GmbH zurückzuführen. Der Anteil der über AERUNI GmbH abgerechneten Umsätze ist dem gegenüber gestiegen. Weiterhin erhielt die Travel24.com AG im ersten Halbjahr 2014 eine Zahlung in Höhe von TEUR 955 von der LOET Trading AG aufgrund von in 2013 veräußerten Anleihen. Mit bilanzieller Wirkung zum 1. Januar 2014 hat die Travel24.com AG die Ansprüche aus Versicherungsprovisionen für Neuabschlüsse an die Geld.de Gruppe (TEUR 1.371) veräußert. Damit konnten Umsatzerlöse, die sukzessive als Provisionen im Umsatz abgebildet worden wären, sofort realisiert und im Umsatz gezeigt werden.

VIII. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Entgegen der im Geschäftsbericht 2013 genannten Zielstellung wurde der Verkaufsprozess des mittelbaren Tochterunternehmens Hotel Köln Perlengraben GmbH & Co. KG, Leipzig, noch nicht bis zum Veröffentlichungszeitpunkt zu Ende gebracht. Die Verkaufsabsicht der Immobilie Köln Perlengraben hat sich allerdings weiter konkretisiert. Es wird ein leichter Veräußerungsgewinn erwartet. Aus Sicht des Konzerns würde sich eine erfolgreiche Umsetzung im Segment Hotellerie auswirken.

Investor Relations

Grundkapital der Travel24.com AG

Die Gesamtzahl der Stimmrechte der Travel24.com AG betrug zum Ende des ersten Halbjahres unverändert 2.033.585.

Wertpapierbestände vom Vorstand und Aufsichtsrat

Zum Stichtag 30.06.2014 verteilen sich die von den Vorständen und Aufsichtsräten gehaltenen Aktien wie folgt:

	Aktien	Optionen
Vorstand		
Armin Schauer	0	0
Aufsichtsrat		
Daniel Kirchhof	150	0
Oliver Schilling	24.556	0
Detel Kurt Schubert	0	0

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ebenso versichere ich, dass im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr sind beschrieben.

Leipzig, im September 2014

Der Vorstand der Travel24.com AG

Armin Schauer

Unternehmenskalender

02. Juni 2014

Veröffentlichung Quartalsbericht Q 1 2014

29. August 2014

ordentliche Hauptversammlung

01. September 2014

Veröffentlichung Halbjahresbericht 2014

01. Dezember 2014

Veröffentlichung Quartalsbericht Q 3 2014

Impressum

Herausgeber

Travel24.com AG
Katharinenstraße 1-3
04109 Leipzig

Wertpapierkennziffern der Aktie

WKN: AOL 1NQ
ISIN: DE000AOL 1NQ8

Wertpapierkennziffern der Unternehmensanleihe

WKN: A1PGRG
DE 000 A1PGRG2)

Telefon: +49 - (0) 341 - 65050 - 35105
Telefax: +49 - (0) 341 - 65050 - 35199

www.travel24.com

Kontakt

Travel24.com AG
Investor Relations

Armin Schauer
Katharinenstraße 1-3
04109 Leipzig
Telefon: +49 - (0) 341 - 65050 - 35105
E-Mail: ir@travel24.com
Internet www.travel24.com

Registergericht: Leipzig HRB 25538